



Schulabsentismus Schulschwänzen

Definition und Ursachen

Beim **Schulschwänzen** handelt es sich um das bewusste und aktive Vermeiden des Schulbesuchs. Im Allgemeinen bestehen keine Ängste vor dem Schulbesuch. Gravierende Milieuschäden sind häufig Verursacher und Motor des Schulschwänzens.

Schulschwänzen geschieht meist ohne Wissen der Eltern.

Merkmale des Schulschwänzens

- Starke Unlust auf Schule
- Fernbleiben von der Schule wird ersetzt durch attraktive Ausgleichshandlungen (Treffen in Cliquen)
- Vorhandensein aggressiver und dissozialer Verhaltensmuster
- Mangelnde Gewissensbildung
- Schlechte Schulleistungen

Hilfreiche Ideen für den Schulalltag

- Mitarbeit der Eltern
- Schullaufbahnberatung
- Schnelle Einbindung von Jugendhilfe
- Schulpsychologischer Dienst
- individuell motivierende Hilfsangebote
- evtl. Kontakt zur KJP

„Schulschwänzer“ sind gefährdet für Bandenkriminalität und Straftaten.

Schulabsentismus Netzwerk / Literatur

Schule / Beratungs- und Förderzentrum

- BFZ - Dezentrale Schule
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074-8180-4158
Fax: 06074-8180-4159
dezentrale-schule@kreis-offenbach.de
www.dfe-kreisoffenbach.de

Informationsportale im Internet

- www.schuleundkrankheit.de

Medizinisch-Therapeutische Adressen

- Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz und Tagesklinik
Offenbacher Str. 17-19
63128 Dietzenbach
Tel: 06074-483422 0
- Sozialpädiatrisches Zentrum Offenbach
Starkenburgring 66
63069 Offenbach
Tel: 069-84054322
- Vitos Klinikum Riedstadt
Philippsanlage 101
64560 Riedstadt
Tel.: 06158-183 0
- Niedergelassene Kinder- und Jugendpsychiater und Therapeuten
www.kv-hessen.de
- Regionale BFZ
- Schulpsychologischer Dienst

Literatur

- Schulangst: Ein Ratgeber für Eltern und Lehrer
Wolfgang Oelsner/Gerd Lehmkuhler

Dezentrale Schule

mit den Förderschwerpunkten
- emotionale und soziale Entwicklung
- kranke Schülerinnen und Schüler

**Sonderpädagogisches
Beratungs- und Förderzentrum**

Informationsreihe

**zur
emotionalen und sozialen
Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
in der Schule**

Schulabsentismus

Dezentrale Schule
Werner-Hilpert-Straße 1, 63128 Dietzenbach
06074-81804158

Schulabsentismus

Was ist das eigentlich?

Schulabsentisten sind Kinder und Jugendliche, die den Schulbesuch verweigern. Dahinter können verschiedene Ursachen stehen. Diese sind im Schulalltag oft schwer zu erkennen und können zum Teil auch gemeinsam auftreten. Kinder- und Jugendpsychiatrisch werden sie diagnostiziert als:

- **Schulangst**
- **Schulphobie**
- **Schulschwänzen**
- **andere psychiatrische Störungsbilder**

Hilfe kann nur erfolgreich sein, wenn Schule, Gesundheitswesen, Eltern und Jugendhilfe erfolgreich vernetzt sind und ihrem Handeln eine professionelle Diagnose zugrunde liegt. Nicht immer müssen alle Helfersysteme beteiligt sein, je nach Diagnose und Fall sind individuelle Lösungen gefragt.

"Wenn die Angst zu groß wird [...] gibt man vor dem Ziel schon auf."
(Sören Wittek)

Schulabsentismus

Schulangst

Definition und Ursachen

Bei der **Schulangst** handelt es sich um eine starke Angst, die ihre Ursache im schulischen Umfeld hat, z.B. Angst vor den Leistungsanforderungen, den Lehrerinnen und Lehrern und/oder den Mitschülerinnen und Mitschülern.

Merkmale der Schulangst

Kinder und Jugendliche mit Schulangst haben deutliche Ängste, die ursächlich direkt mit schulischen Faktoren zusammenhängen.

- Schulische Überforderung
- Leistungsangst
- Angst vor Lehrern
- Angst vor anderen Schülern
- Lern- und Leistungsschwierigkeiten
- Fehlen dissozialer Symptome
- Auftreten körperlicher Beschwerden ohne organische Ursachen
- Schulbesuch wird mit zunehmenden Fehltagen schwerer

Hilfreiche Ideen für den Schulalltag

- Leistungsdiagnostik erheben/veranlassen
- Schullaufbahnberatung
- Sozialpädagogische Unterstützung in den Klassen
- Soziale Analyse (Schul- Klassenklima)
- Mobbing-situationen aktiv angehen
- Elternberatung
- Klassenkonferenz, schulische Entlastung (Nachteilsausgleich)
- Selbstwertsteigernde Maßnahmen
- Unterstützende Maßnahmen für das Kollegium (z.B. Schulpsychologe, kollegiale Beratung, Supervision)
- KJP-Ambulanz einbeziehen
- Psychotherapeutische Unterstützung

Schulabsentismus

Schulphobie

Definition und Ursachen

Bei der **Schulphobie** handelt es sich um eine Verweigerung des Schulbesuchs, die ihre Ursache meist im familiären Umfeld hat und sich in einer hochgradigen Trennungsangst von Bezugspersonen zeigt.

Merkmale der Schulphobie

Kinder und Jugendliche mit Schulphobie haben deutliche Ängste, die ursächlich nicht direkt mit schulischen Faktoren zusammenhängen, sondern mit Sorgen und Belastungen in der Familie.

- Starkes Heimweh oder Sorgen um Bezugspersonen
- Sozialer Rückzug
- Erlebte Entlastung, wenn sie zuhause bleiben
- Auftreten körperlicher Beschwerden ohne organische Ursachen
- Schulbesuch wird mit zunehmenden Fehltagen schwerer

Hilfreiche Ideen für den Schulalltag

- Leistungsdiagnostik & Analyse der Klassenstruktur, um Schulangst auszuschließen
- den Kontakt mit den Eltern suchen und zeitnah kommunizieren
- Kooperation mit außerschulischen Helfersystemen
- Grundhaltung: „Verstehen, aber nicht zulassen“, d. h. keine Toleranz gegenüber Fehlzeiten, keine Sonderregeln
- Schulbesuch stellt noch vor der Leistung die erste Priorität dar
- Fehlzeiten der Kinder notieren
- Handeln statt diskutieren
- Sich Unterstützung holen